

Todesnachricht

SCHWESTER MARY ANDRENITA

ND 4581

Kathleen Jane GRIMESEY



Maria Immaculata Provinz, Toledo, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	06. April 1933	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Profess:	07. August 1954	Toledo, Ohio
Datum und Ort des Todes:	25. Juni 2015	Toledo, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	02. Juli 2015	Toledo, Ohio

Wie kann ich all das vergelten, was ich empfangen habe.

Schwester Mary Andrenita wusste, dass ihre Zeit nahe war, in die ewige Heimat hinüberzugehen. „Ich muss werden wie ein Kind – liebevoll, ohne Neid und ohne Missgunst. Es ist schön, so zu leben.“ Diese Worte von Schwester Mary Andrenita sprachen die Wahrheit, denn sie hatte in ihrem Leben auf vielerlei Weise versucht, diese Worte zu leben.

Kathleen war die Tochter von Andrew und Marian Tyler Grimesey in Cleveland, Ohio, wo sie mit ihren drei Brüdern und zwei Schwestern auf dem Lande aufwuchs. Als die Familie nach Norwalk, Ohio, zog, hatte sie die Möglichkeit, die katholische St. Paul Schule zu besuchen, wo sie die Schwestern Unserer Lieben Frau kennenlernte und von ihrer ruhigen Ausstrahlung, ihrem Einsatz und ihrer Lebensfreude beeindruckt war.

Kathleen trat 1951 in Toledo in die Gemeinschaft der Schwestern Unserer Lieben Frau ein und begann mit ihrer Tätigkeit als Lehrerin. Schwester Mary Andrenita war eine begeisterte und kreative Lehrerin, die ihre Schüler durch ihre positive Haltung motivierte. 48 Jahre lang war sie an Grund- und höheren Schulen in der Diözese Toledo für die Kinder da, die sie sehr liebte.

Ab 1996 unterrichtete sie nicht mehr als Vollbeschäftigte. Sie zog nach Toledo, wo sie sich im Haus betätigte und an der Mary Immaculate Schule sieben Jahre lang Schüler mit Lernbehinderungen betreute. Sie hatte ein besonderes Herz für diese Schüler.

In ihrer offenen und frohen Art schloss Schwester Mary Andrenita schnell Freundschaft und nahm gerne an Gesprächen teil. Durch ihre Anteilnahme, ihre Fragen und ihre Grüße zu besonderen Festtagen zeigte sie ihre Liebe zu den Schwestern und ihre Freude, bei ihnen zu sein. Sie ging auch auf andere ein indem sie Süßigkeiten oder Gebäck verschenkte, wenn jemand einen schweren Tag hatte oder eine kleine Überraschung brauchte. Schwestern zu Terminen oder zum Einkaufen zu fahren gab ihr die Gelegenheit, auch selbst einen Ausflug in Gottes schöne Natur zu machen.

Am 9. April 2015 zog Schwester nach ärztlichen Untersuchungen und Krankenhausaufenthalten in das Pflegeheim der Ursulinen in Toledo, wo sie die nötige medizinische Hilfe bekam. Nach elf Wochen ging unsere liebe Mitschwester heim zu Gott. Im Alter von 82 Jahren und im 61. Jahr ihrer Ordensprofess gab sie ihr Leben friedlich zurück in die Hände Gottes. Möge sie nun in ihrer ewigen Heimat bei Gott ruhen.